



Unterlage A: Antrag

WASSERKRAFT SCHNEIZLREUTH GMBH & CO. KG

## ANTRAG

auf

Gestattung der Errichtung und des Betriebs der in Deutschland  
gelegenen Teile des  
Wasserkraftwerks Schneizlreuth

## ANTRAGSTELLER

### **Wasserkraft Schneizlreuth GmbH & Co. KG**

(HRA 12322 Amtsgericht Traunstein)

Untereggerhausen 2

D - 83355 Grabenstätt

vertreten durch ihre Komplementärin:

### **Wasserkraft Schneizlreuth Verwaltungs GmbH**

(HRA 25905 Amtsgericht Traunstein)

Untereggerhausen 2

D - 83355 Grabenstätt

Telefon +49 (0) 8661 98 23 38

Telefax +49 (0) 8661 98 23 40

diese vertreten durch

ihre Geschäftsführer : Johann Abfalter +49 (0) 170 18 86 54 8

Dipl.-Ing. Josef Reschen +43 (0) 66 41 14 26 52

## PLANVERFASSER

Technische Planunterlagen:

### **Pöyry Austria GmbH**

Strubergasse 30

5020 SALZBURG

Österreich

Projektkoordinator, Berichtsredaktion:

### **DI Paul Oberleitner**

Schuhbodengasse 12

4400 STEYR

Österreich

## ANTRAG

Die Wasserkraft Schneizlreuth GmbH & Co. KG plant ein Ausleitungskraftwerk (Kraftwerk Schneizlreuth), in dem das Wasser durch einen unterirdischen Druckwasserstollen, beginnend in Unken (Österreich) nach Schneizlreuth (Deutschland) abgeleitet wird. Die geplante Wasserfassung und das Einlaufbauwerk werden auf österreichischem Staatsgebiet, das Kraftwerk einschließlich des Auslaufbauwerks sowie das Wasserschloss (Schachtwasserschloss mit Belüftungsbauwerk) werden auf deutschem Staatsgebiet errichtet.

Gemäß den beigefügten Unterlagen beantragt die Wasserkraft Schneizlreuth GmbH & Co. KG für die Errichtung und den Betrieb der in Deutschland gelegenen Teile des Kraftwerks Schneizlreuth folgendes:

### 1. Wasserrechtliche Bewilligung nach §§ 8 ff. WHG

Beantragt wird die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung nach §§ 8ff. WHG für die Wiedereinleitung des Triebwassers von bis zu 44 m<sup>3</sup>/s in die Saalach bei Fkm 26,796 bezogen auf Hektometerstein 26,800 zur Energieerzeugung (Gewässerbenutzung gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG i.V.m. § 14 Abs. 1 Nr. 3 HS 2 WGH) und für die Errichtung und den Betrieb der zugehörigen Gewässerbenutzungsanlagen.

Die Bewilligung wird für die Dauer von 60 Jahren beantragt.

### 2. Baugenehmigung

Beantragt wird die Erteilung einer Baugenehmigung für jene von dem beantragten Vorhaben umfassten, genehmigungsbedürftigen Anlagen, die nicht als Gewässerbenutzungsanlagen Gegenstand der beantragten Bewilligung sind (Art. 1, Art. 2 Abs. 1, 2, Art. 55 Abs. 1, Art. 56 S. 1 Nr. 1, Art. 64 BayBO).

### 3. Genehmigung nach Art. 20 BayWG

Beantragt wird die Genehmigung nach Art. 20 BayWG für Anlagen, die weniger als 60m von der Uferlinie der Saalach entfernt sind.

### 4. Naturschutzrechtliche Erlaubnisse und Ausnahmen

- a) Beantragt wird die Erlaubnis gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1, 2, 3, 5, 8 und 10 der Verordnung des Landkreises Berchtesgadener Land über das Landschaftsschutzgebiet „Oberes Saalachtal mit Wendelberg und Kienberg, Gemeinde Schneizlreuth“ (Amtsblatt Nr. 13 vom 28.03.1989 für den Landkreis Berchtesgadener Land).

- b) Beantragt werden Ausnahmen gemäß § 30 Abs. 3 BNatSchG von den Verboten des § 30 Abs. 2 BNatSchG für die Inanspruchnahme von gesetzlich geschützten Biotopen durch den Bau des Krafthauses und des Wasserschlossportals.

## 5. Rodungserlaubnis

Beantragt wird die Erlaubnis zur Rodung der für die Errichtung des Krafthauses und des Wasserschlossportals in Anspruch genommenen Waldflächen gemäß Art. 9 Abs. 2 BayWaldG, soweit die Rodung nicht bereits mit der beantragten Bewilligung oder der beantragten Baugenehmigung zugelassen wird (Art. 9 Abs. 8 BayWaldG).

### Für die Antragstellerin Wasserkraft Schneizlreuth GmbH & Co. KG

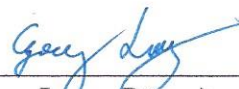
Salzburg, Datum - 6. NOV. 2018

  
(DI Josef Reschen, Geschäftsführer)

### Für die Planverfasser

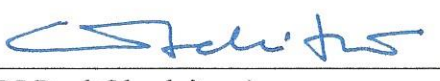
Technische Planunterlagen:  
**Pöyry Austria GmbH**  
Strubergasse 30  
5020 SALZBURG  
Österreich

Salzburg, Datum - 6. NOV. 2018

  
(DI Georg Lang, Pöyry)

Projektkoordinator, Berichtsredaktion:  
**DI Paul Oberleitner**  
Schuhbodengasse 12  
4400 STEYR  
Österreich

Salzburg, Datum - 6. NOV. 2018

  
(DI Paul Oberleitner)